



Was erwartet mich bei einer Begutachtung?

„MEDICPROOF“ - Wer ist das eigentlich?

Wir möchten uns Ihnen kurz vorstellen: MEDICPROOF ist der medizinische Dienst der privaten Krankenversicherungen. Wir prüfen, ob bei privat versicherten Antragstellern eine Pflegebedürftigkeit vorliegt und welchem Pflegegrad diese zuzuordnen ist. Zu diesem Zweck setzen wir bundesweit rund 1.100 Gutachter ein.

Sie haben einen Antrag gestellt. Wie geht es nun weiter?

Wenn Sie Leistungen aus der Pflegeversicherung beantragt haben, wird sich in Kürze einer unserer Gutachter bei Ihnen melden, um einen Termin für eine Begutachtung mit Ihnen zu vereinbaren.

Was Sie bei einer Begutachtung erwartet

Zunächst einmal ist eine Pflegebegutachtung keine ärztliche Untersuchung. Der Gutachter wird mithilfe eines Fragenkatalogs ermitteln, inwieweit Sie bei Ihren Aktivitäten und in Ihren Fähigkeiten eingeschränkt sind. Sie oder er wird nach Krankheiten und Behinderungen fragen und sich einen Eindruck davon machen, was Sie im täglichen Leben noch selbständig erledigen können und wobei Sie unterstützt werden müssen.

Wovon sich der Gutachter ein Bild macht

Neben der Befragung führt der Gutachter sogenannte „Funktionstests“ durch – ob Sie zum Beispiel in der Lage sind, selbständig aufzustehen oder zu gehen. Er wird auch die häusliche Pflegesituation sowie das soziale Umfeld beurteilen und Vorschläge machen, welche Maßnahmen geeignet sind, um die Pflegesituation zu verbessern oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden.

Wie bereite ich mich auf die Begutachtung vor?

Liegen wichtige Informationen zu Beginn bereits vor, kann sich der Gutachter besser einen Überblick verschaffen und ganz darauf konzentrieren, Ihre Einschränkungen zu ermitteln.

- Als Vorbereitung auf eine Begutachtung hat sich bewährt, ein Pflegetagebuch zu führen. Darin wird eingetragen, wobei Ihre Selbständigkeit eingeschränkt ist und welchen personellen Unterstützungsbedarf Sie haben.
- Die pflegende Person sollte bei der Begutachtung ebenfalls anwesend sein, da sie den Pflegebedarf anschaulich schildern kann.
- Wenn die Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst geleistet wird, legen Sie bitte die Pflegedokumentation bereit.
- Der Gutachter benötigt außerdem Informationen dazu, welche Medikamente Sie regelmäßig einnehmen, welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen und welche Arzt- und Therapiebesuche außerhalb des Hauses erfolgen. All dies haben wir in einem Fragebogen zur Vorbereitung auf die Begutachtung zusammengefasst – Sie finden ihn auf: